



Wie fangen wir einen langsam zugeworfenen weichen Ball?

Bello: „Wuff, das war spannend!“

Name: _____

Fragen

1. Wohin schaust du, wenn der Ball kommt?

2. Wie halten deine Hände die Schale?

3. Was machst du, damit der Fang weich wird?

Malfeld

Mal deine Hände als Schale mit dem Ball darin.

Für Erwachsene

- Nur weiche Dinge werfen: zusammengerollte Socke, Stoffball oder weicher Schaumstoffball. Keine harten oder schweren Bälle, nichts Kleines, das verschluckt werden kann.
- Kurze Entfernung, etwa ein bis zwei große Schritte. Langsam und mit einem leichten Bogen auf Bauchhöhe zuwerfen — nicht ins Gesicht.
- Vorher den Platz frei räumen: nichts Zerbrechliches, keine Stolperfallen, genug Abstand zu Fenstern und zur Tischkante.
- Wer eine Brille trägt, fängt am Anfang besser nur sehr weiche Dinge.

- Viele Versuche, wenig Erwartung: Auch ein verpasster Ball ist eine gute Übung. Loben Sie das Hinschauen, nicht nur den Treffer.
- Erst wenn zehn Würfe sicher klappen, einen Schritt weiter weg gehen oder etwas schneller werfen.
- Abbrechen, wenn das Kind müde wird oder keine Lust mehr hat. Fangen braucht Zeit und viele kurze Übungen.